

## KANTONALES SCHUTZINVENTAR - KSI

### Küssnacht, Hotel Adler

27.044

Objekt-Adresse: Hauptplatz 9, 6403 Küssnacht



*Einstufung:* lokal  
*Datierung:* 1. H. 19. Jh.  
*KTN / EGID:* 1008 / 248292  
*Koordinaten:* 2676148.565 / 1214951.177  
*Inventarisiert:* 1983  
*Revidiert:* 2024

**Schutzziel II = Pflicht zur Erhaltung des äusseren Erscheinungsbildes, Bewahrung der Raumstrukturen.**

*Hinweise:*

- *ISOS national:* Gebiet1, Erhaltungsziel A, 1.0.1, Hinweis  
- *BHI:* -  
- *Bauforschung:* -  
- *ICOMOS-Garten:* -  
- *KGS:* C -10191  
- *INSA:* -  
- *ISIS:* -  
- *IVS:* -

*Würdigung:*

Das Gasthaus Adler nimmt als prominenter Eckbau zwischen Grepperstrasse, Unterdorf und Hauptplatz eine äusserst wichtige Stellung im Ortsbild von Küssnacht ein und prägt somit zwei wichtige Gassenräume und den herausragenden Hauptplatz. Zusammen mit dem Gasthaus Engel bildet das Gasthaus Adler den Auftakt zum Unterdorf. Der Bau gibt durch seine Stellung, seine konsequente Gestaltung und seine Volumetrie die Bauzeit zu erkennen. Die Liegenschaft ist in ihrem Bestand ein beispielhafter Vertreter der Ortsbaugeschichte des 19.-20. Jh. und von hoher ortsgeschichtlicher wie auch kulturgeschichtlicher Relevanz. Der Bau weist zudem eine äusserst interessante Nutzungsgeschichte auf.

Ausgenommen vom Schutzzumfang ist der Balkonanbau der Südwestseite.

*Lage:*

Das Gasthaus Adler steht an sehr prominenter Lage am Hauptplatz im Zentrum von Küssnacht, an der Einmündung der Grepperstrasse und Unterdorf in den Hauptplatz. Das Haus ist mit seiner NW-Fassade zum Hauptplatz und zum Unterdorf gerichtet.

*Objektbeschreibung:*

Die Baugeschichte des viergeschossigen Gasthauses Adler liegt weitgehend im Dunkeln, dürfte jedoch mindestens in die 1. H. des 19. Jh. zurückreichen, als das Gebäude als Hotel zum Schwarzen Adler dokumentiert ist. Ein älterer Kern ist aufgrund der Lage des Hauses nicht auszuschliessen. Ende des 19. Jh. kehrten prominente Gäste wie der König Ludwig II. von Bayern und der portugiesische König Dom Luiz im Adler ein. Zwischen dem Jahr 1878 und 1904 diente das Erdgeschoss als Postbüro. Seit Beginn des 20. Jh. wurde das Hotel Adler wieder als Gasthaus genutzt.

Der im Grundriss quadratische Baukörper in Massivbauweise unter Walmdach zeigt eine streng achsierte Fassadierung in den OGs der Hauptfassade mit profilierten Fenstergewänden aus Holz. Ein Gurtgesims trennt das EG von den OGs. Grosse, polygonale, in Kunststein gefasste Fensteröffnungen mit Brüstungsfeldern zeichnen das EG aus. Die Gliederung der NO-Fassade korrespondiert mit der Hauptfassade, zeigt jedoch einen unregelmässigen Abstand zweier Fensterachsen. An die SO-Fassade grenzt das Gebäude Grepperstrasse 2, das den Blick auf die SO-Fassade verwehrt. Ein kleiner, zweigeschossiger Terrassenanbau stösst an die SW-Fassade, der zusammen mit Unterdorf 1 und Grepperstrasse 2 einen kleinen Hofraum bildet (ehem. Adlergarten). Auf allen vier Seiten wird die Mittelachse durch eine Lukarne betont und Ecklisenen rahmen die Fassaden. Der dezent eingesetzte Baudekor folgt dem zeittypischen Gestaltungsrepertoire des 19. Jh. und unterstreicht die strenge Gliederung des Baus. Die Dachuntersicht mit Blumenranken trägt die Inschrift "1654" / "1950".

Im Jahr 2005 erfolgte der Ausbau mit additiven Elementen wie den Balkonen (SW). Im Zuge der tiefgreifenden Umbauten 2005 und 2016 wurde das Innere des Erd- und der Wohngeschosse umfassend erneuert.

*Baugeschichte:*

1. H. 19. Jh. Bauzeit

2. H. 19. Jh. Umgestaltung des Erdgeschosses in Postbüro

M. 20. Jh. Umgestaltung der Front im Erdgeschoss. Inschrift und Malereien der Dachuntersicht, Umbau im Innern der Gaststube

1981-1985 Umbau Erdgeschoss und Einbau Personenlift

2005 Grundrissänderungen in allen Geschossen, Lifteinbau und Balkonanbau auf SW-Seite. (Architekt Benno Barmettler)

2016 Umbau Restaurant im Erdgeschoss und Wohnung im 1. Obergeschoss (Architekt Benno Barmettler)

*Quellen / Literatur:*

- Wyrsh, Franz; - Trutmann, Peter: Kulturelle Spurensuche im Bezirk Küssnacht, Küssnacht 2007, S. 60

- Archiv Bauamt Küssnacht

- Archiv DPFL-SZ